

Protokoll zur ordentlichen Delegiertenversammlung des OTTV (Frühjahrsversammlung)

Datum: Donnerstag, 19. Februar 2015

Ort: Wattwil, Thurpark

Zeit: 19.00 – ca. 21:15 Uhr

Traktanden:

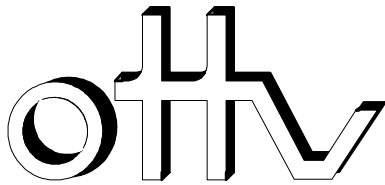
1. Begrüssung
 2. Appell und Stimmenkontrolle
 3. Genehmigung des Protokolls der letzten GVD vom 9. September 2014
 4. Genehmigung Finanzreglement und Budget 2015/2016
 5. Änderungen der Statuten und von Reglementen
 6. Anträge des Vorstandes und der Clubs
 7. Festsetzung des Ortes der nächsten GVD
 8. Behandlung von Geschäften der Frühjahrsversammlung von STT vom 28. Februar in Zug
 9. Diverses
-

1. Begrüssung

Claude Diethelm heisst die Delegierten im Namen des TTC Toggenburg und des OTTV-Vorstandes zur Frühjahrsversammlung des OTTV herzlich willkommen und bedankt sich beim TTC Toggenburg und Jürg Mörtlseder für die Ausrichtung des Anlasses. Für die Nachwuchskasse wird ein kleiner Zustupf überreicht.

Speziell begrüsst werden das Ehrenmitglied Marcel Ruckstuhl, der Präsident des St. Galler Kantonalverbandes Giuseppe Curseri, Daniel Burren (neuer Mitarbeiter von STT und zuständig für den OTTV-Spielbetrieb), sowie Marc Schwitter als neuer Pressebeauftragter des OTTV.

Entschuldigt für die heutige Versammlung haben sich Ehrenpräsident Albert Berbier, die Ehrenmitglieder André Zimmermann, Hans Lindegger, Arthur Brunner und Bernhard Rieder, das TK-Mitglied Claudia Hess, die Geschäftsführerin von STT Susanne



Ostschweizer Tischtennisverband

Gries, sowie die Vereine Bronschhofen, Buchs SG, Ottenbach, Schaffhausen und Urdorf.

Claude Diethelm muss leider über zwei Todesfälle von Personen berichten, welche viel für den Tischtennisport in der Schweiz getan haben. Vera Bazzi und Laszlo Földi sind kürzlich verstorben. Die Anwesenden erheben sich zu einer Schweigeminute.

Als Stimmzähler werden Valentin Fässler (TTC Chur), Matthias Hess (TTC Affoltern a.A.) und Peter Sander (TTC Höngg) vorgeschlagen und gewählt.

Die Einladung wurde gemäss Art. 3.2.1 der Statuten rechtzeitig versandt. Die Frühjahrsversammlung ist hiermit eröffnet.

2. Appell und Stimmenkontrolle

Im Saal sind insgesamt **116 Stimmen** vertreten. 114 Vereinsstimmen und 2 Stimmen von Ehrenmitgliedern. Das absolute Mehr beträgt somit 59, das 2/3-Mehr 78. Im Laufe der Versammlung trifft noch ein Delegierter eines Vereins ein, die Stimmenzahl erhöht sich dadurch auf 117.

Der Versammlung unentschuldig ferngeblieben sind folgende Vereine:
Balzers, Buchs ZH, Bülach, BW-Wollishofen, Frauenfeld, Kloten, Kreuzlingen, Oberriet, Rorschach, Ruggell, Schaan-Eschen/Mauren, Seebach-Kügelilloo, Triesen, Wettswil, Winterthur und Wolfhalden.

3. Genehmigung des Protokolls der letzten GVD vom 9. September 2014

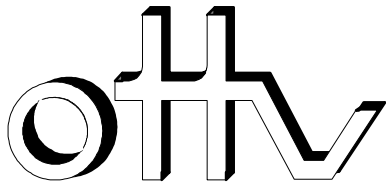
Das Protokoll zur Herbstversammlung vom 9. September 2014 in Kloten wurde zusammen mit der Einladung versendet. **Das Protokoll wird von der Versammlung einstimmig genehmigt.**

4. Genehmigung Finanzreglement und Budget 2015/2016

Mit der Einladung zur heutigen Versammlung wurden den Vereinen auch diverse **Anträge zum Finanzreglement** zugestellt.

Stefan Küttel fasst der Reihe nach zusammen, worum es bei diesen Anträgen geht.

Zum einen handelt es sich dabei um einige **Anpassungen betreffend der Einführung von click-ff**. Beim letzten Punkt beantragt der TTC Rüti eine textliche



Ostschweizer Tischtennisverband

Präzisierung gegenüber des Antrags der TK. Gemäss diesem Antrag, der von der Versammlung genehmigt wird, soll neu ins Finanzreglement „**Keine, verspätete oder falsche Eingaben in die ZR**“ aufgenommen werden. **Die anderen Punkte werden entsprechend des Antrags der TK genehmigt.**

Weiter beantragt die TK, dass **Forfaitbussen bei der MM Nachwuchs** neu gleich hoch sein sollen wie bei den übrigen Serien. Die Busse bezieht sich jedoch auf die Poule. **Der Antrag wird einstimmig genehmigt.**

Schliesslich beantragt die TK, dass die „**MM-Rückzugsgebühr**“ für Rückzüge nach dem offiziellen Termin, von Fr. 100.-- auf Fr. 300.-- erhöht werden soll. Solche Rückzüge haben in letzter Zeit leider stark zugenommen und sind ein grosses Ärgernis. Der TTC Dübendorf-Volketswil begrüsst die Erhöhung, schlägt jedoch eine Differenzierung vor. Vor Saisonbeginn soll die Gebühr Fr. 500.-- betragen, während der Saison Fr. 300.--. Zunächst wird über die beiden Anträge abgestimmt, dann, ob die Änderung überhaupt aufgenommen werden soll:

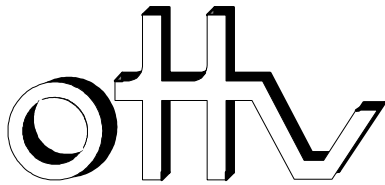
Der Antrag der TK erhält 66 Stimmen, der Antrag Dübendorf-Volketswil 48 Stimmen (bei 3 Enthaltungen). **Anschliessend wird der Antrag der TK grossmehrheitlich angenommen.**

Katherine Müller präsentiert das **Budget für die Saison 2015/2016**. Das Budget sieht einen **Verlust von Fr. 1'520.--** vor. Seit dieser Saison wird die Rechnungsstellung anders gehandhabt. So erhalten die Vereine zwei Rechnungen für die Lizenzen, mit dem jeweiligen Anteil von STT und dem OTTV. Zuvor wurde der gesamte Betrag an den OTTV überwiesen, der dann an STT dessen Anteil überwies (Konto 4000: Beiträge an STT). Die Budgetierung war dieses Jahr etwas schwieriger, da einige Punkte betreffend click-tt derzeit noch offen sind und dies Auswirkungen auf das Konto 4100 (Entschädigungen Geschäftsstelle und Dritte) hat.

Urs Schärrier fragt nach, wie hoch die Einsparungen durch die Einführung von click-tt sein werden (seit dieser Saison geben die Vereine die Matchergebnisse selbst ein; weitere Aufgaben sollen von den Vereinen übernommen werden) und wie sich das Konto 4100 zusammensetzt?

Die Einsparungen durch click-tt werden insgesamt auf Fr. 8'000.-- geschätzt. Knapp die Hälfte des Aufwands von Konto 4100 ist die Entschädigung für die Leistungen von STT gemäss Leistungsvereinbarung zwischen STT und OTTV. Die restlichen Kosten dieses Kontos fallen auf den Lohn des Verbandsadministrators, das Salär für die Buchhaltung und sind Kosten für die Nutzung von Räumlichkeiten.

Unstimmigkeit herrscht, wann der **Antrag „Wiedereinführung eines Regionalkaders“**, der eine **Aufnahme von Fr. 20'000.-- ins OTTV-Budget** beinhaltet, behandelt werden soll. Gemäss den Initianten sollte er an dieser Stelle behandelt werden, da es sich um einen Antrag zum Budget handelt, gemäss OTTV-Vorstand jedoch erst unter Traktandum 6, da er auch das Finanzreglement tangiert, jedoch zu spät eingereicht wurde. Der Antrag sieht eine Finanzierung der benötigten Mittel durch die Einsparungen durch die Einführung von click-tt (Fr. 15'000.--) und durch Subventionsgelder (Fr. 5'000.--) vor. Gemäss OTTV-Vorstand sind beide Zahlen jedoch utopisch. Zudem sind die Einsparungen durch click-tt im Budget bereits



Ostschweizer Tischtennisverband

berücksichtigt, eine Finanzierung wäre deshalb nur durch eine Lizenzerhöhung möglich und dies tangiert dann das Finanzreglement.

Schliesslich wird darüber abgestimmt, ob Eintreten über den Antrag beschlossen werden soll. **Eine klare Mehrheit spricht sich gegen das Eintreten aus.**

Folglich wird über das Budget abgestimmt, wie es vorliegt. **Eine klare Mehrheit nimmt das Budget in dieser Form an**, bei 14 Stimmen dagegen und 5 Enthaltungen.

5. Änderungen der Statuten und von Reglementen

Die TK des OTTV hat eine Reihe von **Anträgen zu Änderungen des Sportreglements** formuliert. Die einzelnen Anträge wurden den Vereinen mit der Einladung zugestellt:

1. Anpassung Art. 5.1.5 aufgrund der Einführung von click-tt
2. Überschneidungen zwischen den Sportreglementen von STT und dem OTTV. Die Art. 5.1.4, 5.1.7, 5.1.8 und 5.1.9 sind ersatzlos zu streichen
3. Nachverschiebungen von Spielen der Mannschaftsmeisterschaft. Anpassung von Art. 5.2.4. Aufnahme der Artikel 5.2.5 und 5.2.6
4. Ranglistenturnier: Der OTTV hat beantragt Art. 40.6 des Sportreglements STT zu ergänzen. Falls der Antrag angenommen wird, ist Art. 8.1.9 des Sportreglements OTTV ersatzlos zu streichen
5. Ranglistenturnier Nachwuchs: Das Sportreglement OTTV ist mit Artikel 8.4.2 zu ergänzen.

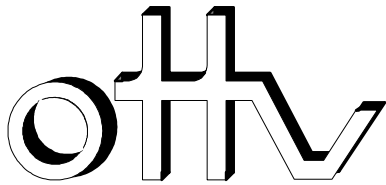
Stefan Küttel stellt die einzelnen Anträge kurz vor und erklärt die Beweggründe.

Alle Anträge werden, entweder einstimmig oder grossmehrheitlich, angenommen.

6. Anträge des Vorstandes und der Clubs

Zwar wurde über den Antrag zur Wiedereinführung eines Regionalkaders auf Nicht-Eintreten entschieden, trotzdem kommt man an dieser Stelle nochmals darauf zurück.

Claude Diethelm zeigt den Zusammenhang auf und erinnert, dass vor drei Jahren das Leistungssportkonzept (LSK) von STT angenommen wurde, das eine zentrale und einheitliche Nachwuchsförderung vorsah. Nun zeigen sich jedoch Probleme bei der Umsetzung. Es stehen viel weniger finanzielle Mittel zur Verfügung, als budge-



Ostschweizer Tischtennisverband

tiert. Mit der Konsequenz, dass es für C-Kadermitglieder so gut wie kein Angebot gibt. Da der OTTV seinerseits sein Regionalkader im Sinne des LSK aufgelöst hat, sind einige OTTV-Spielerinnen und Spieler davon unmittelbar betroffen. Andere Regionalverbände haben dagegen ihre Regionalkader beibehalten. Der OTTV-Vorstand ist sich dieser Problematik rund um die Nachwuchsförderung absolut bewusst – siehe auch Stellungnahme OTTV-Vorstand zum Antrag „Wiedereinführung eines Regionalkaders“.

Pedro Pelz, langjähriger Regionalkadertrainer des OTTV, führt aus, warum der TTC Neuhausen, der TTC Uster und der TTC Wädenswil diesen Antrag gestellt haben und warum seiner Meinung nach dringend etwas getan werden muss, damit der OTTV den Anschluss nicht weiter verliert. Im Medaillenspiegel der Schweizer Meisterschaften des Nachwuchses zeigte sich in den letzten beiden Jahre eine klare Abwärtstendenz. Es brauche eine Förderung auf regionaler Verbandsebene – siehe Antrag „Wiedereinführung Regionalkader“.

Markus Baumann, der früher zusammen mit Pedro Pelz, das OTTV Regionalkader geleitet und betreut hat, fragt nach, wie das „Nicht-Eintreten“ zu verstehen sei und spricht sich für eine **Konsultativabstimmung** darüber aus, ob der OTTV-Vorstand ein **Konzept zur Nachwuchsförderung** ausarbeiten soll. Die Anregung wird aufgenommen und darüber abgestimmt. **Eine klare Mehrheit spricht sich dafür aus.** Der OTTV-Vorstand wird sich somit der Sache annehmen und ein Konzept vorlegen.

7. Festsetzung des Ortes der nächsten GVD

Das Datum für die Herbstversammlung des OTTV konnte noch nicht fixiert werden, da man noch nicht weiss, an welchem Datum die Herbstversammlung von STT stattfinden wird.

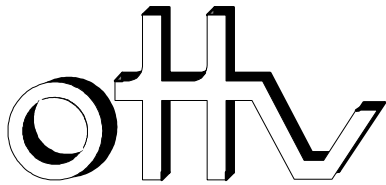
Interessenten für die Ausrichtung sollen sich bitte beim Verbandsadministrator melden. Sobald Datum und Durchführungsort feststehen, wird dies publiziert werden.

8. Behandlung von Geschäften der Frühjahrsversammlung von STT vom 28. Februar in Zug

Die Unterlagen zur DV von STT vom 28. Februar in Zug haben die Vereine direkt von STT erhalten.

Die Empfehlungen der TK OTTV zu den Anträgen zum Sportreglement von STT wurden den Vereinen vor einigen Tagen zugestellt:

1. Beginn der Spielberechtigung bei Erstantrag, Erneuerung, Neumeldung und Clubwechsel (siehe auch Gegenantrag des TTC Mézières): Die TK ist für den Antrag und unterstützt auch den Gegenantrag



Ostschweizer Tischtennisverband

2. Berechnung der Klassierung bei Ranglistenturnieren (von TK OTTV selbst eingereicht)
3. Doppellizenz: Die TK spricht sich dagegen aus
4. Mannschaftsturniere (Serie A auch bei interregionalen Mannschaftsturnieren): Die TK empfiehlt Zustimmung
5. Ersatzspieler pro Mannschaftsmeisterschafts-Spieltag: Klare Ablehnung seitens der TK
6. Auf- und Abstiegsregelung: Die TK spricht sich gegen den Antrag aus bzw. für Nicht-Eintreten. Eine Annahme hätte massive Terminprobleme zur Folge.

Bei allen sechs Anträgen folgt die Versammlung den Empfehlungen der TK OTTV. Der OTTV wird somit an der DV von STT entsprechend stimmen.

Antrag der Geschäftsführung von STT über die Abschaffung des Jahrbuchs von STT in gedruckter Form. Neu sollen die Inhalte nur noch in digitaler Form zur Verfügung stehen.

Claude Diethelm spricht sich klar für die Beibehaltung aus. Ein solches Jahrbuch könnte als wertvolles Marketing-Mittel eingesetzt werden. Urs Schärner spricht sich dagegen klar für die Abschaffung aus. Ein Jahrbuch in gedruckter Form sei nicht mehr zeitgemäss und verursache nur Kosten.

9. Diverses

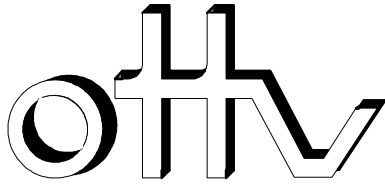
▪ **Berbier-Pokal**

Der TTC Wädenswil hat seinen Titel verteidigt und erneut den Berbier-Pokal für die beste Clubleistung an den vergangenen OTTM gewonnen:

1. TTC Wädenswil 129 Punkte
2. TTC Neuhausen 87 Punkte
3. TTC Wetzikon 73 Punkte

▪ **Info Bälle für die Saison 2015/2016**

Vor einigen Tagen haben die Vereine ein Schreiben erhalten zur Orientierung über die zu verwendenden Bälle für die Saison 2015/2016. Nachdem STT entschieden hat für seine Veranstaltungen den neuen Kunststoffball vorzuschreiben, zieht der OTTV nach, im Sinne einer einheitlichen Lösung: **Auch für alle OTTV-Anlässe (OTTM, Mannschaftsmeisterschaft, Ranglistenturniere) dürfen nur Kunststoffbälle eingesetzt werden.**



Ostschweizer Tischtennisverband

- **Pressearbeit**

Markus Steinmann gibt einen Rückblick über die Pressearbeit der vergangenen Monate und zeigt, wie man die OTTM der Aktiven pressetechnisch begleitet hat, mit von einem Journalisten verfassten Artikeln im Vorfeld und nach dem Turnier. Zudem wurden von den meisten Teilnehmern und Teilnehmerinnen der OTTM professionelle Fotos von René Zwald zum ersten Mal auf die Homepage des OTTV gestellt. Marc Schwitter als neuer Pressebeauftragter hat bisher mit ca. 30 Vereinen Kontakt aufgenommen, um Möglichkeiten der Pressearbeit aufzuzeigen und zu besprechen. Bis zum Ende dieser Saison ist das Ziel alle Vereine zu kontaktieren und Strukturen für die Pressearbeit an der Basis zu etablieren. In der Saison 2015/2016 ist der Fokus dann auf das Schreiben gelegt. Markus Steinmann weist im Weiteren darauf hin, dass die Aufschaltung einer Presseschau auf der OTTV-Website aus urheberrechtlichen Gründen nicht möglich ist.

- **Internationaler Tag des Tischtennis**

Der internationale TT-Verband hat einen internationalen Tag des Tischtennis ins Leben gerufen, der auf den 6. April fixiert wurde. Nähere Informationen finden sich unter der Website www.TT4ALL.com.

- **Schweizer Meisterschaften der Elite in Zug**

Am Wochenende vom 28. Februar/1. März finden in Zug die Schweizer Meisterschaften der Elite statt. Gelegenheit, um die besten Spielerinnen und Spieler der CH in Aktion zu sehen.

- **Nachfolgelösung OTTV-Präsident**

Claude Diethelm bekräftigt, dass er auf die Herbstversammlung 2015 wie angekündigt zurücktreten werde. Ein Nachfolger konnte noch nicht gefunden werden. Die Vereine sind somit weiterhin aufgerufen nach geeigneten Kandidaten Ausschau zu halten.

Danach gibt es keine Wortmeldungen mehr, sodass Claude Diethelm die Sitzung gegen 21:15 Uhr schliesst und eine gute Heimkehr wünscht.

Der Protokollführer
Suat Ulusoy
Verbandsadministrator OTTV

Abtwil, 27. Februar 2015